

Netz_WB

Weiterbildungsverbände als lernförderliche Strukturen

tamen. Entwicklungsbüro Arbeit und Umwelt GmbH

Dr. Thomas Hartmann, Ronja Schicke

www.tamen.de

tamen.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie

Dieses Projekt wird durch das Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des
Europäischen Sozialfonds und des Landes
Brandenburg gefördert.

Partner im Projekt Netz_WB

Uckermärkischer Regionalverbund e.V. Barnim-Uckermark (URV e.V.)

- Angermünder Bildungswerk e.V. (ABW)
- Berufsbildungsverein Prenzlau e.V. (BBVP)
- Bildungseinrichtung Buckow e. V. (BEB)
- DEKRA Akademie GmbH (Prenzlau)
- Kommunale Entwicklungsgesellschaft Uckermark mbH
- Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau e.V. (LAFP)
- „Mit uns gelingt´s“ Brandenburg e.V. (MUG)
- Trainings- und Fortbildungsakademie GmbH Prenzlau (TFA)
- Uckermärkischer Bildungsverbund gGmbH (UBV)
- Verein zur Förderung von Beschäftigung und Qualifizierung Bad Freienwalde e.V. (VFBQ)

Partner Netz_WB

Regionale Brandenburger Bildungsdienstleister

- AVT Ausbildungsverbund Teltow e. V
- BBZ Berufsbildungszentrum Prignitz GmbH
- EEpL Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH
- QCW QualifizierungsCENTRUM der Wirtschaft GmbH
- ZAL Zentrum Aus- und Weiterbildung GmbH Ludwigsfelde-Luckenwalde

Verband

- Verband für Arbeit, Bildung und Integration Berlin/Brandenburg (V-ABI)

FachexpertInnen:

Dr. Hildegard Schicke KOBRA, Prof. Dr. Ortfried Schäffter, Peter Albrecht GEBIFO

tamen.



Dieses Projekt wird durch das Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des
Europäischen Sozialfonds und des Landes
Brandenburg gefördert.

Vorgeschichte

„Übergangszeiten“ - Berufsbiographische Übergangszeiten als Bildungsraum nutzen

Entwicklung und Erprobung eines Konzepts zur Professionsentwicklung für Mitarbeiter/-innen von Einrichtungen beruflicher Weiterbildung (2015 - 2018)

BMBF Förderrichtlinie: „Innovative Ansätze zukunftsorientierter beruflicher Weiterbildung“

BV AGZ, KOBRA, Prof. Schäffter und ZAL, DieWille, VHS Mitte, RefugeesEmancipation

 *Regionale Brandenburger Bildungsdienstleister*

Dialog_WB – Entwicklungsprojekt, BB Richtlinie „Soziale Innovation“ (2019)

tamen., GEBIFO, AvT, BBZ, EEPL, QCW, ZAL

tamen.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie

Dieses Projekt wird durch das Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des
Europäischen Sozialfonds und des Landes
Brandenburg gefördert.

Selbstanwendung

- Bildungsdienstleister sind professionelle Unterstützer des Lernens der Unternehmen bei der Bewältigung der Herausforderungen/Aufgaben:

Fachkräftemangel und Fachkräftesicherung und –entwicklung (finden, binden, entwickeln)
Dialog_WB (bestehende Kompetenzen und Herausforderungen)

- Sie sind auch „betroffene Unternehmen“: Wie gehen wir selbst mit diesen Herausforderungen um? **Netz_WB (Umsetzung: OE,PE, Unterstützungsstrukturen)**

Der Umgang mit sich selbst als Vorbild/Ausgangspunkt für die Leistungsentwicklung

Bildungsdienstleister als lernende Organisationen

tamen.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie

Dieses Projekt wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Lösungsansatz: Organisations- und Personalentwicklung

Im Mittelpunkt der Organisationsentwicklung stehen:
Innovative Verfahren der Programm und Angebotsentwicklung

**Dialogische Angebotsentwicklung und generative
Zielgruppenentwicklung –**

- **Das Zwischen/den Übergang als Bildungsraum nutzen**

Übergangszeiten

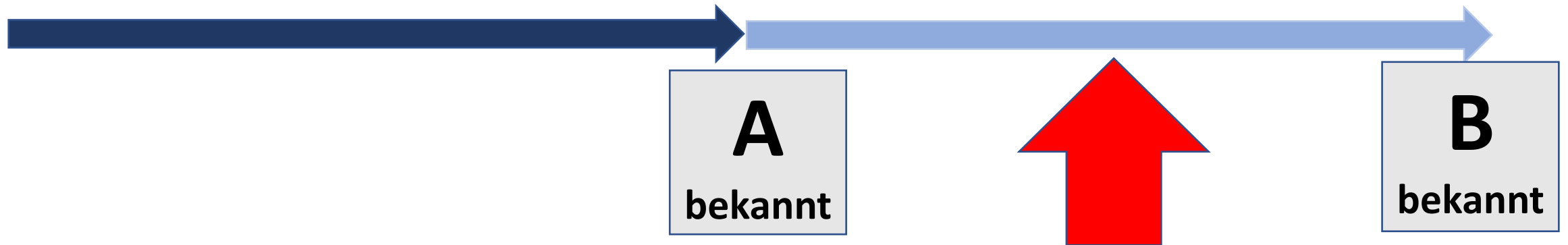
Lebenslanges Lernen – „Vom Bildungsträger zum Bildungsdienstleister“

„Makrodidaktik“

Programmplanung und
Angebotsentwicklung

„Mikrodidaktik“

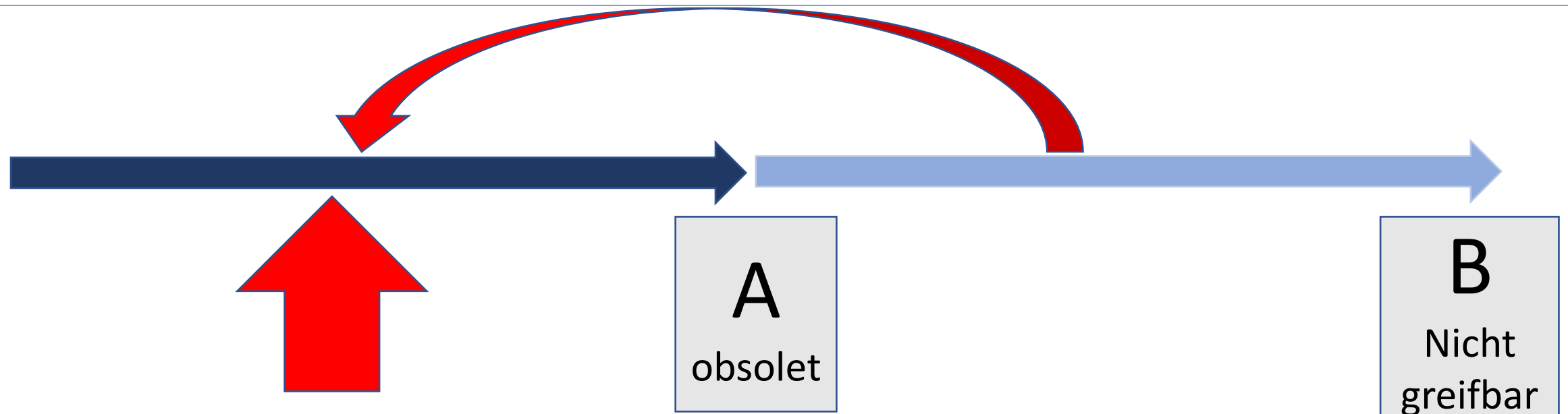
Vorbereitung und Umsetzung konkreter
„Veranstaltungen“/„Maßnahmen“



1. Reproduktionsfunktion (derzeit dominant): Der Veränderungsprozess ist überschaubar: „Defizite“ und Ziele/Bedarfe sind beschreibbar:

Bildung als Anpassung an Veränderung

Von der Reproduktionsfunktion zur Reflexionsfunktion



2. Reflexionsfunktion: „Transitorische“ Veränderungsprozesse:
Die Vergangenheit (A) ist obsolet, die Zukunft (B) noch nicht greifbar -
Bildung als Klärung, als Perspektiventwicklung

Funktionen der beruflichen Erwachsenenbildung

a) Anpassung an den Wandel

(Reproduktionsfunktion)

Mithalten - **Beschleunigung**

b) Pädagogische Unterstützung im Wandel

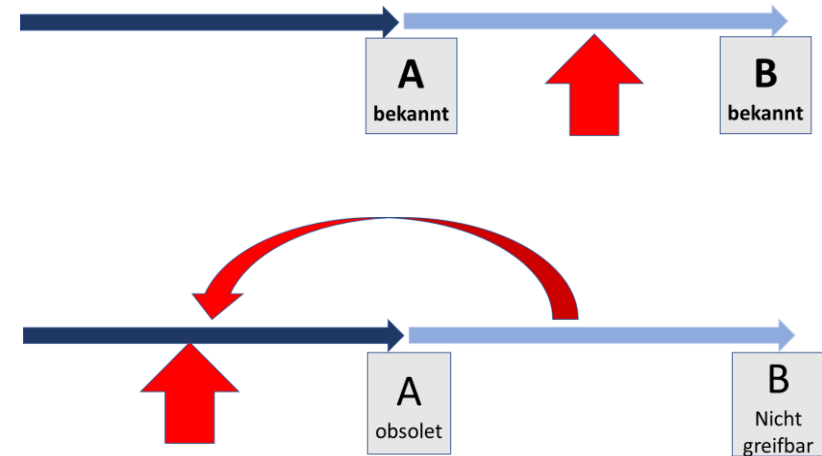
(Reflexionsfunktion)

Klären, Gestalten - **Entschleunigung**

c) Öffnung für eine zu gestaltende Zukunft

(Forschungsfunktion)

Mitgestalten – **Innehalten, Unterbrechen**



Ressourcen für Entwicklung

- Umdeutung und Neubewertung von laufenden „Maßnahmen“ und Projekte – reflexive Formen der Unterstützung von Lernen
- Qualitätsmanagement als Entwicklungsinstrument
- Digitalisierung – Unterstützung und Reflexion von Bildung als soziale Prozesse
- Arbeitsförderung als generative Zielgruppenentwicklung und Klärungsarbeit – dialogische Angebotsentwicklung
- **Die Uckermark als Bildungslandschaft: Kooperation und Vernetzung**

Regionales Netzwerk als Reflexionsstruktur

- Lobbyfunktion
- Träger von Projekten mit regionalem Bezug oder zur Erschließung neuer Adressatenbereiche
- Aufbau von Unterstützungsstrukturen im Netzwerk zur Personal- und Organisationsentwicklung (professionelle Selbsthilfe – Selbstanwendung)
- Kooperative Fachkräfteentwicklung und -sicherung im Netzwerk
- Nutzung gemeinsamer Ressourcen und kooperative Leistungsentwicklung und -erbringung



Netz_WB – Fachgespräch 29.10.2020

1. Gesprächsrunde

- Bildungs- und Beschäftigungsdienstleister als lernende Organisationen: Aktuelle und kommende Anforderungen an die Organisations- und Personalentwicklung

2. Gesprächsrunde

- Netzwerkstrukturen zur Reflexion von organisationalen Lernprozessen und zur Unterstützung von Kooperationen in den Bereichen Leistungsentwicklung, Leistungserbringung und Personalsicherung/-entwicklung: Erfahrungen, Herausforderungen und Entwicklungspotentiale

Netz_WB – Fachgespräch 29.10.2020

1. Gesprächsrunde – Kleingruppendiskussion

- Gibt es Verständnisfragen?
- Auf welcher Grundlage entwickeln Sie Ihre Angebote?
- Wo wenden Sie dialogische Angebotsentwicklung schon an? Welche Beispiele aus Ihrer Arbeitspraxis entsprechen dem am ehesten?



Netz_WB – Fachgespräch 29.10.2020

2. Gesprächsrunde – Kleingruppendiskussion

- Gibt es Verständnisfragen?
- Wie relevant/präsent ist das Thema Netzwerke in Ihrer Organisation?
- Was sind Ihre (formellen/informellen) Ansätze, um Netzwerke zu bilden, aufrecht zu erhalten und in Netzwerken zusammenzuarbeiten?

Projektphasen Netz_WB

1. Phase: Reflexion der Ausgangssituation, Netzwerkanalyse (derzeit)
2. Phase: Beschreibung der aktuellen Herausforderungen – Stärken – Schwächen – Entwicklungsanforderungen – Entwicklungspotentiale (derzeit)
3. Phase: Organisationsbezogene Mitarbeiterfortbildung und Survey Feedback in drei Blöcken mit je zwei Veranstaltungen (ab Dezember 20)
4. Phase: Organisations- und Personalentwicklung (ab Februar 21)
5. Phase: Aufbau von Netzwerkstrukturen zur Unterstützung von Personal- und Organisationsentwicklung (laufend)
6. Phase: Kooperative Fachkräftesicherung im Netzwerk (ab April 21)
7. Phase: Entwicklung weiterer Strukturen und -funktionen des Netzwerkes für eine gemeinsame Leistungsentwicklung (ab April 21)
8. Phase: Landesweites Netzwerk (ab November 21)
9. Phase: Erstellung von Fortbildungsmodulen (ab März 22)